

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.08.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Finanzverwaltung ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0195 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111170 Kostenstelle: 015-000-7001 Kostenträger: 1111-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 5410300/6993000		

Betreff: Landeszuschuss in Höhe von 5 Mio. Euro für Projekte im Rahmen der Digitalstadt Darmstadt

Vorlage vom: 27.06.2018

Beschlussvorschlag:

Zur Finanzierung von Projekten, die städtische Verwaltungseinheiten über die Digitalstadt Darmstadt GmbH zur Förderung durch das Land Hessen angemeldet haben, wird folgende Vorgehensweise beschlossen:

1. Die für die Projektdurchführung notwendigen Mittel werden in 2018 als über- bzw. außerplanmäßige Mittel beim jeweiligen Fachamt bereitgestellt. Die Freigabe wird in Abweichung von Ziffer 3.5.7, Abs. 12, 2) und 3) DAH zentral durch den Stadtkämmerer vorgenommen. Für 2019 und 2020 werden die Mittel in den Haushalt eingeplant. Der Landeszuschuss wird zur Deckung verwendet. Der Eigenanteil wird durch die Stadt abgedeckt.

2. Bei den Projekten der Stadtwirtschaft außerhalb des Magistrats, die über die Digitalstadt Darmstadt GmbH zur Förderung durch das Land angemeldet wurden, wird durch die Stadt lediglich der Landeszuschuss weitergegeben. Notwendige Vorfinanzierungen sowie der Eigenanteil werden von den projektverantwortlichen Einheiten übernommen.
3. Bei von städtischen Verwaltungseinheiten bei der Digitalstadt GmbH beantragten, aber nicht zur Förderung beim Land angemeldeten Projekten, ist die Durchführung/Finanzierung über separate Vorlagen zu klären.

Anlagen:	Liste der zur Förderung durch das Land angemeldeten Projekte bei städtischen Verwaltungseinheiten und Dritten Liste der Quick Wins
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 27. Juni 2018

Zur Koordination und Abwicklung des Gesamtprojekts Digitalstadt hat die Stadt die Digitalstadt Darmstadt GmbH gegründet. Die GmbH übernimmt insbesondere

- die Konzeption und Beschreibung des Gesamtprojekts sowie innovativer Einzelprojekte.
- die Ermittlung der Kostenkalkulationen des Gesamtprojekts, für das Fördermittel beim Land Hessen beantragt werden sollen, auf der Basis der von den projektverantwortlichen Einheiten zu erstellenden Einzelprojektbeschreibungen und -kalkulationen.
- die Prüfung der Einzelprojekte hinsichtlich der Förderfähigkeit nach den Förderbedingungen des Landes Hessen.
- die Steuerung, Betreuung und Koordinierung der projektverantwortlichen Einheiten bei der Vorbereitung und Umsetzung der Einzelprojekte.
- die Dokumentation des Verlaufs der Einzelprojekte und des Gesamtprojekts.
- die Vorprüfung der von den projektverantwortlichen Einheiten zu erbringenden Verwendungsnachweise zu den jeweiligen Einzelprojekten.

Für die Durchführung von Projekten im Rahmen der Digitalstadt Darmstadt hat das Land Hessen 5 Mio. Euro Zuschuss in Aussicht gestellt. Auf Wunsch des Landes ist der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Stadt) Zuschussempfänger.

Das Gesamtprojekt Digitalstadt besteht aus einer Vielzahl von Einzelprojekten, die überwiegend von der Stadt selbst sowie von Unternehmen aus der Stadtwirtschaft durchgeführt werden. Die im Rahmen des Wettbewerbs bewährte Struktur mit Bereichsleads, die sich um die einzelnen Themenfelder kümmern und die Schnittstelle zwischen der Digitalstadt Darmstadt GmbH und den projektdurchführenden Einheiten bilden, soll weitergeführt werden.

Die Bereichsleads aus Verwaltung und Stadtwirtschaft koordinieren die jeweiligen Themenfelder inhaltlich und sind Ansprechpartner*in für die Digitalstadt Darmstadt GmbH und die Stadt. In dieser Funktion sorgen die Bereichsleads dafür, dass die projektverantwortlichen Einheiten alle nötigen Unterlagen zeitgerecht der Digitalstadt Darmstadt GmbH vorlegen. Die Verantwortung für die Ausschreibung und Vergabe der Aufträge sowie die Einhaltung der aus dem Zuwendungsbescheid enthaltenden Regeln obliegt den projektverantwortlichen Einheiten.

Der Landeszuschuss wurde am 09.03.2018 beantragt. Derzeit ist der Antrag bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) in Prüfung.

Bestandteil des Zuschussantrags ist eine Liste mit Teilprojekten, die in die Landesförderung aufgenommen werden sollen. Während der Projektlaufzeit können einzelne Teilprojekte noch ausgetauscht werden. Die Förderquote bzw. die Höhe des Eigenanteils wird mit dem Zuwendungsbescheid festgelegt. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn wurde bereits zugesagt.

Vor dem Hintergrund des Modellcharakters des Gesamtprojekts Digitalstadt ergibt sich bei der Abwicklung die Besonderheit, dass die Abläufe gegenüber anderen Zuschussverfahren umgekehrt sind. Der Zuschuss bzw. die Zuschüsse für die einzelnen Teilprojekte können erst dann abgerufen werden, wenn die Projekte bereits durchgeführt und finanziert und vom Revisionsamt geprüft worden sind. Bei Projekten, die über das Kalenderjahr hinaus laufen, ist ein Teilabruf zum Jahresende möglich.

Für durch Landesmittel geförderte Projekte wird daher eine Zwischenfinanzierung benötigt. Für Projekte, die von städtischen Verwaltungseinheiten durchgeführt werden, muss die

Zwischenfinanzierung durch die Stadt sichergestellt werden. Auch der Eigenanteil, der über den noch festzulegenden Förderbetrag hinausgeht, muss durch die Stadt übernommen und von den zuständigen Fachämtern angemeldet werden.

Vor dem Hintergrund der zeitintensiven Vorarbeiten für den Landeszuschuss wurden einzelne Projekte kurzfristig außerhalb der Landesförderung als Quick Wins durch die Digitalstadt Darmstadt GmbH vorfinanziert. Weil die Gesellschaft keine eigenen Erträge generiert, sondern städtische Zuschüsse erhält, müssen die Mittel für die Quick Wins in 2019 aus dem städtischen Haushalt refinanziert werden.

Darmstadt, den 27. Juni 2018

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer